



Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Fürstenfeld
Pfarrer Karlheinz Böhmer und Kurator Aribert Wendzel, MSc

Betreff: Krankenstandvertretung für Pfarrerin Bürbaumer und Maßnahmen des Pfarrverbandes im Kontext des Corona-Virus

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!



Pfr. Karlheinz Böhmer

Krankenstandvertretung für Pfarrerin Bürbaumer:

Leider haben wir zusätzlich zur Corona-Krise die traurige Nachricht erhalten, dass Evelyn Bürbaumer an Brustkrebs erkrankt ist (und NICHT an Corona, wie teils vermutet wurde) und sich bereits im Krankenstand befindet. Gott sei Dank wurde der Krebs im Frühstadium entdeckt, weshalb man von guten Heilungschancen ausgeht. Als Krankenstandvertretung bis Ende August ist bereits **Pfarrer Karlheinz Böhmer** aktiv, der in Graz lebt. Pfarrerin Bürbaumer ist sehr froh über diese rasche Lösung und dankt allen für ihr Mitgefühl, bittet jedoch darum, **von Mitleidsbekundungen abzusehen**, sondern weiterhin einen ganz normalen Umgang mit ihr zu pflegen: *„Es ist meine Erkrankung, der ich mich mit Hilfe meiner Familie und Freunden stellen werde. Ich bin froh und dankbar, dass ich mich von so vielen Menschen unserer Pfarrverbandes getragen fühle. Verständnis ja, aber bitte kein Mitleid!“*

Zusätzlicher Hinweis zur Neu-Ausschreibung der Pfarrstelle:

Die Zuteilung von Pfarrer Böhmer hat nichts zu tun mit der Ausschreibung der Pfarrstelle für den Gemeindeverband Deutsch Kaltenbrunn – Fürstenfeld, über die in der aktuellen Ausgabe der Evangelischen Nachrichten (EVN) berichtet wird. Wie Superintendent Rehner in seinem EVN-Beitrag erklärt, laufen alle Besetzungen der evangelischen Pfarrstellen in Österreich automatisch nach 12 Jahren aus und müssen neu ausgeschrieben werden. Nachdem Pfarrerin Bürbaumer in derselben Ausgabe klargestellt hat, dass sie sich in jedem Fall bewerben wird und weiterhin in unserem Pfarrgemeindevorstand tätig sein möchte, beraten die zuständigen Gremien darüber, ob man auf diese Wahl verzichten oder die Bestellung vorziehen kann, um alle eventuellen Unsicherheiten zu beseitigen, damit sich Pfarrerin Bürbaumer zur Gänze auf ihre Genesung konzentrieren kann.

Corona-bedingte Maßnahmen generell und im Pfarrverband:

Aufgrund der aktuellen Vorgaben der Bundesregierung müssen wir als Pfarrgemeinde auch unseren Beitrag leisten. Die folgenden Maßnahmen dienen insbesondere dazu, Sozialkontakte zu reduzieren und so vor allem ältere und vorerkrankte Menschen zu schützen.

- **GOTTESDIENSTE** sowie alle anderen kirchlichen Zusammenkünfte wie Konfi-Veranstaltungen oder Gemeindegottesdienste entfallen bis zum 3. April 2020 im gesamten Pfarrverband
- Die Heilandskirche bleibt offen in der Zeit von 09.00 – 19.00 Uhr für das persönliche Gebet. Sollten andere Gläubige anwesend sein, gilt:
 - Keine Hände schütteln (Kopf nicken oder Anlächeln)

- 2 Meter Abstand halten (auch in den Kirchenbänken nach rechts und links, sowie nach vorne und nach hinten)
- Wenn Sie niesen müssen: Bitte in das Taschentuch oder die Ellenbeuge
- Die **Pfarrkanzleistunden** in der Schillerstr. 13 werden **ausgesetzt**.
- Stattdessen bitten wir um **TELEFONISCHE KONTAKTAUFNAHME** unter den folgenden Nummern:
 - **Anfragen** bezüglich zwingend notwendiger **Kanzleidienste** bitte nur **Dienstags von 8 -12 Uhr** an **Sonja Bücsek** unter der Tel.Nr.: **0699-188-77-617**
 - Bei einem **Todesfall** bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Pfarrkanzlei unter **03382/52324** (die Nr. ist umgeleitet auf Pfarrer Karlheinz Böhmer)
 - Der Dienst an Kranken ist eine Kernaufgabe der Kirche. Wir ermuntern besonders kranke Menschen, bei Bedarf **seelsorgerlichen Beistand** zu rufen
 - entweder direkt bei **Pfarrer Böhmer (0660/5918088)** oder
 - unter **0316/8031-557**, der **Servicehotline - Seelsorge** der Evang. Kirche Steiermark, die ab 16.03.2020 **von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** erreichbar ist speziell für Kranke und Menschen in Quarantäne
 - Für Begräbnisse gibt es eine vereinbarte Regelung mit dem Bestatter.
- **Pfarrer Karlheinz Böhmer** wird **für jeden Sonntag eine Kurze LESE-PREDIGT** verfassen, die dann auf unterschiedlichen Wegen an unsere Gemeindeglieder verbreitet wird. Es war und ist in vielen Gegenden unserer Welt, in der es zu wenig Geistliche gibt, Brauch, dass jemand aus der Familie diese Lesepredigten an Stelle des Gottesdienstbesuches vorliest („Lektor bzw. Lektorin“). Wir ermutigen, sich vor allem an Sonntagen im Kreis der Familie zu einem Gebet zu versammeln.
- Weiters gibt es die Möglichkeit, Gottesdienste via Radio-, Fernseh- oder im Internet mitzufeiern wie z.B. unter <https://youtu.be/zBXNbB0tWck> = **Einladung der Evangelischen Kirche in Österreich zum Mittagsgebet - ab Montag täglich um 12.00 Uhr**

Mit der Bitte um Gottes Beistand und Segen für uns alle und im tiefen Vertrauen, dass Gott all unsere Wege mit uns geht, verbleiben wir in christlicher Verbundenheit

für die Evangelische Pfarrgemeinde Fürstenfeld A.u.H.B.

Aribert Wendzel, MSc
Kurator

Karlheinz Böhmer
Pfarrer